

*Gisela und Theo Hinricher, im Juni 2023*

Die Nachricht vom plötzlichen Tod von Michael Finkemeier auf einer Ferienreise nach Kroatien hat Theo und mich sehr betroffen. In der Sprechergruppe von pax christi im Bistum Münster habe ich mit Michael jahrelang zusammengearbeitet. Wir haben uns monatlich getroffen und dabei kennen- und schätzen gelernt. Er war unser begeisterter Handballtorwart aus Vreden, seine Fächer waren im dortigen Gymnasium Latein und Sport.

Unsere Auslandsreisen nach Polen und Italien hat er mit Ernst Dertmann helfend vorbereitet. Denn er hatte schon lange persönlich Kontakte zu Friedensfreunden in Polen. Auschwitz war ihm bereits gut bekannt. In der Sprechergruppe war er intensiv tätig bei den anstehenden Arbeitsaufgaben, wenn es ihm seine Gesundheit erlaubte. Wir nahmen – wie es bei uns selbstverständlich war – teil an seinen gesundheitlichen wie auch an seinen familiären Sorgen.

Michael hat sich ständig sprachlich in der polnischen Sprache weitergebildet, und er hat den Kontakt zu seinen polnischen Freunden in Wadowice nie abreißen lassen, auch nicht nach seinem Umzug zur Familie seiner Tochter in die Nähe von Bamberg. Auch an seinem dortigen Wohnsitz war er ebenfalls um die Organisation von völkerverbindenden Reisen nach Polen engagiert.

Ich hatte nach seinem Umzug weiterhin telefonischen Kontakt zu ihm. Viele pc-Mitglieder haben sich gefreut, ihn auf der Diözesanversammlung in Coesfeld im letzten Jahr wiederzusehen. Er kam zu uns nach einem Besuch in Vreden.

Requiescas in pace!